



Partnerschaft für Demokratie der
Stadt **Ratzeburg** und des Amtes **Lauenburgische Seen**

'Rechts·extremismus im ländlichen Raum begegnen' - Workshop vermittelt und sucht Handlungs·strategien

Am 25.04.2026 findet ein Arbeits·treffen statt.

Es geht um "Rechts·extremismus im ländlichen Raum begegnen".

Das 'Bündnis für Demokratie Ratzeburg und Umland' macht das Treffen.

Andrea Röpke leitet das Treffen.

Sie ist Reporterin.

Sie berichtet viel zu Rechts·extremismus.

Das Arbeits·treffen ist für Menschen, die gegen Rechts·extremismus sind.

Es ist für Menschen, die sich eine starke Demokratie wünschen.

Es ist ein wichtiges Treffen.

Rechts·extreme Menschen werden mehr in Ratzeburg und Umland.

Sie versuchen an junge Menschen zu kommen.

Das sagen auch Experten vom Beratungs·netzwerk·werk aus Lübeck.

Sie kennen die rechts·extreme Gruppen vor Ort.

Daher muss man jetzt handeln.

Das sehen auch Verantwortungs·träger.

So der Ratzeburger Bürger-meister.

Auch die Bürger-meisterin aus Kittlitz.

Und der Amts-vorsteher vom Amt Lauenburgische Seen.

Gesine Biller leitet das Bündnis für Demokratie Ratzeburg und Umland.

Auch sie ruft mit diesem Wissen zum Handeln auf.

Andrea Röpke gibt Tipps, wie man gegen Rechts-extremismus im ländlichen Raum gut arbeiten kann.

Der Workshop dauert von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr.

Menschen können sich anmelden.

Die E-Mail-Adresse ist kuf@vhs-ratzeburg.de.

Dort erfährt man auch den Ort.

Die 'Partnerschaft für Demokratie' gibt Geld für das Treffen.

Das Geld kommt vom Bundes-programm 'Demokratie leben!'